PROGRAMM

Freitag 13|03|2020

Sektion **3**

INDUSTRIEKULTUR – STRUKTURWANDEL – RESILIENZ
Sektionsleitung: Veronique Töpel

9:30 Uhr Dr. Karl-Peter Ellerbrock
Stiftung Westfälisches Wirtschaftsarchiv Dortmund

Industriekultur im Ruhrgebiet

10:00 Uhr Prof. Dr. Susanne Schötz
Technische Universität Dresden

Industrie und Industriekultur in Sachsen

10:30 Uhr Diskussion

11:00 Uhr Kaffeepause

11:30 Uhr Prof. Dr. Andreas Suchanek
Handelshochschule Leipzig

„Wertschöpfung, die der Gesellschaft dient" Karl Heines Beitrag zur Resilienz Leipzigs im 19. Jahrhundert

12:00 Uhr Dr. Thilo Lang
HTWK Leipzig

Die Resilienz einer industriell geprägten Stadt in der jüngsten Vergangenheit: Leipzig

13:00 Uhr **Abschlussdiskussion**

13:30 Uhr Kaffeepause und Imbiss | Get together

15:00 Uhr Führung **Kunstkraftwerk Leipzig**
Saalfelder Straße 8 | 04129 Leipzig

alternativ

Führung **Sächsisches Wirtschaftsarchiv e.V.**
Industriestraße 95 | 04229 Leipzig
(jeweils auf Anmeldung)

VERANSTALTUNGSORT | ANMELDUNG



Sächsisches Wirtschaftsarchiv e. V. (SWA)
Veronique Töpel | Geschäftsführerin
Sekretariat
Industriestraße 95 | 04229 Leipzig
T: +49 341/91 99 20 | F: +49 341/91 99 218
sekretariat@swa-leipzig.de

Übernachtungsmöglichkeiten:
Hotelkontingent über Universität Leipzig
Katja Wöhner
T: +49 341 97-37100 | F: +49 341 97-37149
woehner@rz.uni-leipzig.de

Die Vorträge sind öffentlich. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Die Parkmöglichkeiten vor der IHK zu Leipzig sind begrenzt. Bitte folgen Sie dem Parkleitsystem auf dem Innenstadtring.

In Zusammenarbeit mit:

IHK Industrie- und Handelskammer zu Leipzig
INDUSTRIE. KULTUR. SACHSEN. 2020 Jahr der Industriekultur
Stadt Leipzig
UNIVERSITÄT LEIPZIG
TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRESDEN

SWA Sächsisches Wirtschaftsarchiv e.V.



Von der Industriemetropole zur resilienten Stadt

Leipzig im regionalen und überregionalen Vergleich

Internationale Tagung
vom 11. bis 13. März 2020

Industrie- und Handelskammer zu Leipzig
Goerdelerring 5 | 04109 Leipzig
Konferenzraum Erdgeschoss

EINFÜHRUNG

Anlässlich des Jahres der **Industriekultur 2020** im Freistaat Sachsen veranstaltet das Sächsische Wirtschaftsarchiv e.V. (SWA) in Kooperation mit der Universität Leipzig, der Technischen Universität Dresden, der Stadt Leipzig, der Industrie- und Handelskammer zu Leipzig sowie der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen die internationale Tagung **„Von der Industriemetropole zur resilienten Stadt. Leipzig im regionalen und überregionalen Vergleich"**.

Leipzig war in den vergangenen 200 Jahren großen wirtschaftsstrukturellen Umbrüchen ausgesetzt. Um die **Gründerjahre** herum trugen Unternehmer wie z. B. Karl Heine oder Rudolf Sack entscheidend zur Fortentwicklung des traditionsreichen Handels- und Messeplatzes Leipzig zum prosperierenden Industriestandort bei. Sie setzten dabei gleichzeitig Maßstäbe bei der Stadtentwicklung und -gestaltung, die bis in die Gegenwart nachwirken. Unmittelbar nach der deutschen **Wiedervereinigung** stand Leipzig stellvertretend für den Niedergang der ostdeutschen Industrie, um 10 bis 15 Jahre später mit den Ansiedlungen in der Automobilbranche den Grundstein für eine erfolgreiche **Reindustrialisierung** zu legen.

An dieser wechselvollen Geschichte wird eines immer deutlich: Ist die Leipziger Industrie stark, ist auch der Standort stark. Aber wie widerstandsfähig („resilient") und krisenfest ist die Stadt Leipzig wirklich? Auf dieser Frage liegt ein wesentlicher Fokus der Tagung. Nach einer einführenden wissenschaftlichen Bestimmung des Begriffs „Resilienz", insbesondere im Kontext von Städten, wird aufgezeigt, wie Institutionen der städtischen Daseinsvorsorge und der wirtschaftlichen Selbstverwaltung zur Stabilität urbaner Räume beitragen. Zudem werden lokale und internationale Beispiele zur Resilienz von Städten und Regionen aus Historie und Gegenwart analysiert und mit der Entwicklung in Leipzig verglichen. Schließlich wird untersucht, wie sich industriekulturelles Erbe und tiefgreifende, langwierige Veränderungen in der Wirtschaftsstruktur auf die Resilienz der Stadt Leipzig auswirken.

Zur praktischen Illustration des reichhaltigen industriekulturellen Umfelds in der Stadt Leipzig bieten die Veranstalter Führungen durch das Kunstkraftwerk Leipzig und das Sächsische Wirtschaftsarchiv an.

PROGRAMM

Mittwoch 11|03|2020

19:00 Uhr **Empfang** der Stadt Leipzig im Ratsplenarsaal
Martin-Luther-Ring 4 | 04109 Leipzig

Begrüßung
Burkhard Jung
Oberbürgermeister der Stadt Leipzig

Abendessen im Restaurant „Ratskeller" Leipzig
Lotterstraße 1 | 04109 Leipzig,
www.ratskeller-leipzig.de
(auf eigene Rechnung)

Donnerstag 12|03|2020

9:30 Uhr **Begrüßung**
Dr. Thomas Hofmann,
Hauptgeschäftsführer der IHK zu Leipzig

9:45 Uhr **Einführung zum Thema**
Prof. Dr. Markus A. Denzel,
Universität Leipzig, Historisches Seminar,
Lehrstuhl für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte

Sektion 1 **RESILIENZ UND RESILIENTE STADT**
Sektionsleitung: Prof. Dr. Susanne Schötz

10:30 Uhr Prof. Dr. Rüdiger Wink
HTWK Leipzig

Begriffsbestimmung: Resilienz und resiliente Stadt

11:00 Uhr Prof. Dr.-Ing. Robert Holländer
Universität Leipzig, Professur Umwelttechnik/
Umweltmanagement
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Resilienz in der Wasserversorgung als Herausforderung für die Daseinsvorsorge. Ein Beispiel aus Leipzig

11:30 Uhr Diskussion

12:00 Uhr Kaffeepause

12:15 Uhr Dr. Gert Ziener
Industrie- und Handelskammer zu Leipzig

Institutionen als Garanten der Resilienz einer Stadt? Das Beispiel IHK zu Leipzig

12:45 Uhr Dr. Helge Heinz Heinker
Leipzig

Resilient oder nicht? Die Leipziger Wirtschaft in der DDR

13:15 Uhr Diskussion

13:30 Uhr Mittagspause

Sektion 2 **DIE RESILIENTE STADT: EIN REGIONALER UND ÜBERREGIONALER VERGLEICH**
Sektionsleitung: Prof. Dr. Markus A. Denzel

14:30 Uhr Prof. Dr. Petra Schulte
Universität Trier

Città resiliente: Die Republik Venedig im 15. Jahrhundert

15:00 Uhr Mila Davids
Universität Eindhoven

Resilience in Dutch and Taiwanese High-tech Regions

15:30 Uhr Diskussion

15:45 Uhr Kaffeepause

16:00 Uhr Prof. Dr. Doris Damyanovic
Universität für Bodenkultur Wien

Die grüne und resiliente Stadt. Steuerungs- und Planungsinstrumente für eine klimasensible Stadtentwicklung. Das Fallbeispiel Wien

16:30 Uhr Diskussion

19:00 Uhr **Abendveranstaltung** für die Referenten
Restaurant „Zills Tunnel"
Barfußgäßchen 9 | 04109 Leipzig